



Niederschrift

**über die 52. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 18.06.2020, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Mitglieder des Rates

Annen, Wolfgang
Breuer, Mathilde
Dilling, Karin
Eisel, Peter ab TOP 3 ö. T.
Everwin, Bernhard
Füssel, Michael
Große Hokamp, André
Große Hokamp, Bernhard
Hagemeyer, Tobias
Hermanns, Hubertus
Hollmann, Sebastian
Horstmann, Heinz Hugo
Läkamp, Karin
Läkamp, Manfred
Löckener, August
Lunkebein, Ulrich
Meyberg, Sebastian
Möllenbeck, Elmar
Niedermeier, Claudia
Schepers, Andreas
Stork, Annette
Stratmann, Werner
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung
Huesmann, Ute Hüttmann, Klaus König, Michael, Dr.

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Rates
Erpenbeck, Wilhelm Höggemann, Ulrich Neumann, Jochem Steinkat, Susanne

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Annen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Annen verweist auf die Ergänzungsvorlagen 2020/030/1 und 2020/051/1, die als Tischvorlagen vorliegen.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin der Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Herr Annen verpflichtet Sebastian Meyberg zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Über diese Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

Herr Möllenbeck zu TOP 14 und 15

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. ÖPNV

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde von Ausschussmitgliedern Fragen zum ÖPNV gestellt. Hierzu gibt die Verwaltung nach Rücksprache mit dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland Fachbereich Bus sowie Westfalen Bus GmbH nachfolgende Erläuterungen:

Barrierefreie Haltestellen

Mit der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes erweitert der Gesetzgeber die Verpflichtung der Aufgabenträger und Anbieter zu einer verstärkten Berücksichtigung der Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen. Gemäß § 8 PBefG hat der Nahverkehrsplan die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Die genannte Frist gilt nicht, sofern in dem Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden. Der Kreis Warendorf ist Aufgabenträger im Bereich ÖPNV. Die vom Kreistag im Frühjahr 2019 beschlossene Fortschreibung des Nahverkehrsplanes benennt Leitzeile für den langfristigen Planungshorizont zur Entwicklung und Gestaltung eines barrierefreien ÖPNV. Während bei den Fahrzeugen ein hoher Standard in der Barrierefreiheit bereits erreicht ist, wird bei den Haltestellen vor dem Hintergrund der eingeschränkten finanziellen Mittel der Umsetzungsprozess noch einige Jahre in Anspruch nehmen. In Ortsteilen mit mehr als 5.000 Einwohnern soll ein barrierefreier Ausbau nach Bedürftigkeit und Prioritäten erfolgen und eine Mindestanzahl an barrierefreien Haltestellen geschaffen werden. Dabei sind hinsichtlich der Priorisierung die Kriterien der Fahrgastnachfrage, der Bedeutung als Umsteigehaltestelle sowie das Vorhandensein von Einrichtungen mit Bedeutung für Mobilitätseingeschränkte und Senioren im Nahbereich zu berücksichtigen.

In Ostbevern sind die Haltestellen „Loheide“, „Lienener Damm“, „Grevener Damm“ und „Bahnhof“ barrierefrei.

Innovative Antriebe

Der Kreis Warendorf teilt nach Abstimmung mit dem ZVM Bus, der die Vergaben betreut, mit, dass dieser dem Wunsch nach optionalen innovativen Antrieben für Busse in dem Vergabeverfahren nicht berücksichtigen können.

Die den Kreis Warendorf beratenden Anwälte der Kanzlei BBG sind bei entsprechenden Fragen sehr zurückhaltend und raten von optionalen Ausschreibungsbestandteilen aus Gründen der Rechtssicherheit ab.

Dem Wunsch der Gemeinde Ostbevern könnte eventuell über eine erweiterte Klausel im ÖDA-Vertrag entsprochen werden. Demnach könnte ggf. in den Vertrag eine Erweiterung aufgenommen werden, dass entsprechende Fahrzeuge auf Wunsch und auf Kosten des Auftraggebers (in diesem Fall die Gemeinde Ostbevern) anzuschaffen und auf bestimmten Linien einzusetzen sind.

Bei einer eigenwirtschaftlichen Genehmigung sind derartige Vorgaben voraussichtlich nicht durchsetzbar.

2. Namenswettbewerb für den Sitzungssaal im Rathaus

Der Sitzungssaal im neuen Rathaus heißt zukünftig BEVER-FORUM.

Diesen Namen hat die Auswahlkommission, die aus je einem Fraktionsvertreter, einem Mitglied des Personalrates sowie dem Bürgermeister bestanden hat, unter allen Einsendungen, die im Rahmen des Namenswettbewerbes eingegangen waren, ausgewählt.

Ursprünglich war angedacht gewesen, den Namen und den bzw. die Namensgeber im Rahmen des Tages der offenen Rathaus Tür bekanntzugeben, der im März stattfinden sollte. Doch dieser Tag musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Nunmehr wurde gestern Abend in kleiner Runde und im Beisein der Auswahlkommission die Preisverleihung zum Namenswettbewerb nachgeholt. Der Namensvorschlag BEVER-FORUM wurde insgesamt 3 Mal unterbreitet. Und zwar von Angelika Füssel, Jonas Knapheide und Bernd Regenhard.

An dem Wettbewerb für eine Namensfindung des Sitzungssaales im neuen Rathaus haben im Übrigen insgesamt 51 Personen teilgenommen, die 114 Vorschläge eingereicht haben.

3. Wiederaufnahme des örtlichen Sprechstundenangebots des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf

Die örtliche Sprechstunde des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf im Rathaus wird ab 25.06.2020 nach einer Corona-bedingten Zwangspause ebenfalls wieder aufgenommen.

Die Mitarbeiter des Kreisjugendamtes werden ab 25.06.2020 wieder jeden Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Ihre wöchentliche Sprechstunde zur Verfügung stehen.

4. Wiederaufnahme des Sprechstundenangebots der EUTB Kreis Warendorf im Rathaus

Das aufgrund der Corona-Pandemie seit März 2020 ruhende örtliche Sprechstundenangebot der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Kreis Warendorf wird ab Juli 2020 wieder aufgenommen.

Bestätigt werden konnten von der EUTB die nächsten Beratungstermine am 23.07.2020, 20.08.2020 und 17.09.2020 von jeweils 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Beratungen finden turnusmäßig am dritten Donnerstag im Monat im Erdgeschoss des Rathauses statt.

5. Corona-Testung in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92

Am 10.06.2020 hat in der gemeindlichen Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92 eine Testung der Bewohner auf das Corona-Virus stattgefunden. Die vorsorgliche Testung, die vom Gesundheitsamt des Kreises Warendorf angeordnet und vom DRK durchgeführt wurde, ergab bei allen Personen negative Testergebnisse.

Weitere Testungen in Ostbevern sind zurzeit nicht vorgesehen, da das Kreisgesundheitsamt lediglich Flüchtlingsunterkünfte mit mehr als 10 gemeinsam untergebrachten Personen in Augenschein nimmt.

6. Rücknahme der Kündigung des Rechnungswesens Infoma bei der citeq

Nach Vorlage eines Zeitplanes seitens der citeq zur Durchführung der drei Digitalisierungsprojekte „elektronischer Workflow im Rechnungswesen“, „Einführung eines Dokumentenmanagementsystems“ und „Integration Liegenschafts- und Gebäudemanagement in das Rechnungswesen“ bis Ende Januar 2021 hat die Verwaltung die Kündigung des Rechnungswesens Infoma bei der citeq am 29. Mai zurückgezogen. Für die Rücknahme der Kündigung hatten sich der Rechnungsprüfungsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss ausgesprochen.

7. Stadtregion Münster

Am 16. Juni fand ein Treffen der Bürgermeister in der Stadtregion Münster statt. Die Stadtregion Münster umfasst 12 Kommunen mit einer halben Million Einwohner. Die Geschäftsstelle Stadtregion berichtete über das angelaufene Projekt „eWoMaB – entwicklungsorientierte Wohnungsmarktbeobachtung“, welches 2021 abgeschlossen werden soll, und über das Leitprojekt „Velorouten“ am Beispiel der Veloroute nach Telgte. Oberbürgermeister Lewe verwies ausdrücklich auf die gewünschte Attraktivität der Velorouten für den Freizeitverkehr. Bürgermeister Pieper meinte, dass eine Linienführung an einer Bundesstraße noch durch weitere Radstrecken ergänzt werden könne. Die Haushaltsplanung 2021 der Geschäftsstelle und die Kostenverteilung nach Einwohnern wurde vorgestellt.

8. Gesellschafterversammlung gfw

Am 8. Juni hatte die gfw (Gesellschaft für Wirtschaftsförderung des Kreises Warendorf) nach Telgte zur Fa. hygi eingeladen. Dort wurden die Aktivitäten der gfw zur Unterstützung der Unternehmen bei der Bewältigung der Corona-Krise dargestellt. Ein Drittel der Beschäftigten im Kreis befindet sich derzeit in Kurzarbeit.

7. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

8. Bürger- und Fraktionsanträge

8.1. Beschaffung digitaler Endgeräte für die Josef-Annegarn-Schule

- Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: 2020/062

Herr Zumhasch erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Antrag zurückgezogen.

8.2. Finanzierung der Blumenampeln

- Antrag von "Wirtschaft Ostbevern e. V."

Vorlage: 2020/077

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Für das Aufhängen der Blumenampeln wird dem Verein Wirtschaft Ostbevern e. V. ein Zuschuss in Höhe von 750 € (25 % der entstandenen Kosten) gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 3 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

9. Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2020 - 2025

- Vorstellung des Berichtes der GEBIT

Vorlage: 2020/050

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt den von der GEBIT erstellten Bericht zur Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2020 bis 2025 (Anlage 1) zur Kenntnis und verweist ihn zur weiteren Beratung in die Fraktionen.

Sodann wird ein gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP zur Sicherung eines Schulstandortes verteilt.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über diesen Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	20	1	10	3	3	3
Nein	2		2			
Enthaltung	1		1			

Damit ist der Antrag angenommen.

Die CDU-Fraktion beantragt die gleichzeitige Überprüfung alter Standorte oder anderer Alternativen, auch in Bezug auf den finanziellen Hintergrund, Busfahrten zur Turnhalle/Schwimmbad u. a.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

10. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
- Aussetzen der Elternbeiträge für schulische Betreuungsangebote
Vorlage: 2020/068

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die nachfolgende, am 1. April 2020 durch Bürgermeister Wolfgang Annen und dem Vorsitzenden des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses Andreas Schepers getroffene Dringlichkeitsentscheidung zum Aussetzen der Elternbeiträge für schulische Betreuungsangebote, wird genehmigt:

„Die Gemeinde Ostbevern setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzung bzw. ergangenen Ratsbeschlüsse für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulGin Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2) im Monat April 2020 aus.

Die Beiträge für den Zeitraum vom 16. bis zum 31. März 2020 werden erstattet.

Sollte sich die derzeitige Situation nicht verändern, gilt diese Regelung auch für die nachfolgende Zeit, in der keine reguläre Betreuung stattfinden kann.

Eine Beitragserhebung für die Notbetreuung erfolgt nicht.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

- eea

Vorlage: 2020/067

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die nachfolgende, am 17.03.2020 durch Bürgermeister Wolfgang Annen und dem Vorsitzenden des Umwelt- und Planungsausschusses Hubertus Hermanns getroffene Dringlichkeitsentscheidung zum energiepolitischen Arbeitsprogramm 2020 ff. wird genehmigt:

Dringlichkeitsentscheidung

gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

zum energiepolitischen Arbeitsprogramm 2020 ff.

Die Gemeinde beschließt zur Fortführung des Zertifizierungsverfahrens zum European Energy Award Gold das energiepolitische Arbeitsprogramm 2020 ff.

Gemäß § 60 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW entscheidet der Hauptausschuss in Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls eine Einberufung des Rates nicht rechtzeitig möglich ist. Ist auch die Einberufung des Hauptausschusses nicht rechtzeitig möglich und kann die Entscheidung nicht aufgeschoben werden, weil sonst erhebliche Nachteile oder Gefahren entstehen können, kann der Bürgermeister – im Falle seiner Verhinderung der allgemeine Vertreter – mit einem Ratsmitglied entscheiden. Diese Entscheidungen sind dem Rat in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen. Er kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte anderer durch die Ausführung des Beschlusses entstanden sind.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass aufgrund der aktuellen Empfehlung der Bezirksregierung Münster die Sitzungen der Ausschüsse und Räte und sonstigen Gremien bis Ostern auszusetzen sind und somit derzeit keine Beratung und Beschlussfassung im Umwelt- und Planungsausschuss stattfindet.

Im Rahmen der eea-Gold-Auditierung ist ein politischer Beschluss über das energiepolitische Arbeitsprogramm erforderlich. Der entsprechende Protokollauszug ist bis spätestens 27. März 2020 als elektronische Datei im Management Tool des European Energy Award abzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Ermächtigungsübertragungen von 2019 nach 2020

Vorlage: 2020/038

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nimmt der Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern die aufgeführten Ermächtigungsübertragungen von 2019 nach 2020 (Anlage 3) gemäß § 22 Abs. 4 KomHVO NRW zur Kenntnis.

13. Haushalt 2018

- Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2018

Vorlage: 2020/039

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. an die INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft überwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (Sondergebiet Vosskötter)
- Einstellung des Verfahrens
Vorlage: 2020/046

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Einstellung des Verfahrens zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Möllenbeck hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

15. Bebauungsplan Nr. 17.1 "Sondergebiet Vosskötter"
- Einstellung des Verfahrens
Vorlage: 2020/043

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr 17.1 „Sondergebiet Vosskötter“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Möllenbeck hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

16. Bebauungsplan Nr. 60 "Kohkamp III"
- Änderung des Bebauungsplanes für die Zulässigkeit einer Kindertages-
stätte
Vorlage: 2020/074

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bebauungsplan Nr. 60 "Kohkamp III" wird zur Realisierung der geplanten Kindertagesstätte auf dem Grundstück Flur 24, Flurstück 909 wie folgt angepasst:

- Reduzierung der zulässigen Geschosse auf „I“
- Reduzierung der Dachneigung auf 0°.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Vergabe gemeindlicher Grundstücke im Baugebiet Kohkamp III, I. Bauabschnitt, II. Unterabschnitt
Vorlage: 2020/073

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, den Preisnachlass in Höhe von 5 € pro Kind auf den Grundstückspreis nur bei einkommensschwachen Familien zu gewähren (angelehnt an die Elternbeitragstabelle der Kitas).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über die diesen Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	6			3	3	
Nein	15	1	11			3
Enthaltung	2		2			

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Installation einer Photovoltaikanlage mit Speichermedium verpflichtend sein soll. Ein Zuschuss in Höhe von 5.000 € soll gewährt werden.

Über diesen Antrag wird nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	19	1	13	2		3
Nein						

Enthaltung	4			1	3	
------------	---	--	--	---	---	--

Damit ist der Antrag angenommen.

Die FDP-Fraktion beantragt eine Strafzahlung in Höhe von 10.000 €, wenn eine Zisterne oder eine Photovoltaikanlage nicht errichtet wird.

Über diesen Antrag wird nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Die FDP-Fraktion beantragt die Streichung der Einschränkung, dass eine Ausnahme nur gewährt werden kann, wenn die begünstigte Person keine weiteren Wohnrechte oder Nießbrauch an mehreren Wohnungen/Gebäuden besitzt.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über die diesen Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	3					3
Nein	19	1	12	3	3	
Enthaltung	1		1			

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die CDU-Fraktion beantragt eine maximale Fördersumme für sämtliche ökologische und energetische Maßnahmen (Photovoltaik mit Speichermedium verpflichtend; Zisternen verpflichtend bei einem Mindestvolumen von 5.000 l, Zuschuss von 500 € bei einem Volumen von 10.000 l; Ausführung des Gebäudes in Energieeffizienzklasse A+, z. B. Holzbauweise oder als Passivhaus oder als Energie-Plus-Haus) in Höhe von 8.000 € je Kaufgrundstück zuzüglich Kinderbonus.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über die diesen Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	21	1	13	3	1	3
Nein		1				
Enthaltung	2				2	

Damit ist der Antrag angenommen.

Sodann wird nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen folgender Beschluss gefasst:

Die Vergabe der gemeindlichen Einfamilienhausgrundstücke im Baugebiet Kohkamp III, I. Bauabschnitt, II. Unterabschnitt soll gemäß der als Anlage 4 beigefügten Vergabekriterien erfolgen. Der Kaufpreis wird festgelegt auf 245 € pro qm.

Die Vergabekriterien vom 12.07.2018 gelten nur noch für Grundstücke in den Baugebieten Grevener Damm Süd II. Bauabschnitt und Kohkamp III, I. Bauabschnitt, I. Unterabschnitt.

33Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	20	1	13	3		3
Nein						
Enthaltung	3				3	

18. Neubesetzung von Ausschüssen
Vorlagen: 2020/051 und 2020/051/1

Es wird beschlossen:

Die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern werden wie folgt neu besetzt:

Betriebsausschuss	
<u>SPD-Fraktion</u>	
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
1. Lutz, Simone	1. Zumhasch, Heinz-Josef
2. Zumhasch, Heinz-Josef	2. Steinkat, Susanne
3. Steinkat, Susanne	
<u>FDP-Fraktion</u>	
	<i>Stellvertreter/in neu</i>
	8. Meyer-Dietrich, Marion (s. B.)

Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	
<u>SPD-Fraktion</u>	
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
2. Lutz, Simone	2. Meyberg, Sebastian
<u>FDP-Fraktion</u>	
	<i>Stellvertreter/in neu</i>
	8. Meyer-Dietrich, Marion (s. B.)

Haupt- und Finanzausschuss	
<u>SPD-Fraktion</u>	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Lutz, Simone	Meyberg, Sebastian

Rechnungsprüfungsausschuss	
<u>SPD-Fraktion</u>	
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
1. Lutz, Simone	1. Meyberg, Sebastian

Umwelt- und Planungsausschuss	
<u>SPD-Fraktion</u>	
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
5. Lutz, Simone	5. Meyberg, Sebastian
<u>FDP-Fraktion</u>	
	<i>Stellvertreter/in neu</i>
	8. Meyer-Dietrich, Marion (s. B.)

Wahlausschuss	
<u>SPD-Fraktion</u>	
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
2. Lutz, Simone	2. Meyberg, Sebastian

Wahlprüfungsausschuss	
<u>SPD-Fraktion</u>	
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
2. Lutz, Simone	2. Meyberg, Sebastian

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

19. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Fragen der Mitglieder des Gemeinderates.

Herr Hollmann weist darauf hin, dass noch eine Rückmeldung aussteht auf die Anfrage der FDP-Fraktion, ob es günstiger ist, eigenes Personal oder fremdes Fachpersonal bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners einzusetzen.

Herrn Annen sagt eine zeitnahe Beantwortung der Frage zu.

Die Mitglieder des Gemeinderates verständigen sich einvernehmlich darauf, dass nach der Sommerpause eine zusätzliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erforderlich ist.

Wolfgang Annen

Ute Huesmann

Bürgermeister
Anlagen

Schriftführerin

öffentlich

- 1 Bericht zur Schulentwicklungsplanung GEBIT
- 2 Antrag SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 3 Ermächtigungsübertragungen von 2019 nach 2020
- 4 Vergabekriterien Baugebiet Kohkamp III, II. BA, II. UA